

# Programm des FIW-Kolloquiums im Sommersemester 2016

Das FIW-Kolloquium dient den FIW-Mitgliedern sowie interessierten Kollegen und Kolleginnen zur Präsentation eigener Forschungsprojekte und dem fachlichen Austausch. Interessierte sind ganz herzlich zur Teilnahme und Diskussion eingeladen.

**Ort:** Heussallee 18-24 (Altbau, Raum 0.207)

**Zeit:** 11:30 -13:00 Uhr (s.t.), abweichender Termin am 12.04.2016

**12. April 2016**

**Kolloquiumstag „Inklusion und Exklusion“**

14:00 – 19:00 Uhr

**Lidia Averbukh** (Stiftung Wissenschaft und Politik)

Die (Un)vereinbarkeit der Staatsprinzipien "Jüdisch" und "Demokratisch" in Israel. Liberale, republikanische und ethnisch-nationale Interpretation

**Dennis Walkenhorst** (Universität Bielefeld)

Inklusion und Exklusion in peripheren Regionen der Weltgesellschaft. Islamistische Bewegungen als „Lückenfüller“ im Nahen Osten?

**Florian Sander** (Universität Bielefeld)

Exklusion durch Entdifferenzierung – Die Freund-Feind-Codierung des Politischen im Nationalsozialismus

**Florian Muhle** (Universität Bielefeld)

Personalisierung durch Algorithmen?

**03. Mai 2016**

**Cora Stuhmann** (LMU München)

Konkurrenz der Disziplinen: Die Aushandlung von Deutungshoheiten zwischen Bio- und Sozialwissenschaften, ca. 1970-1990.

**24. Mai 2016**

**Fabian Anicker** (Universität Düsseldorf)

Theoretische Probleme der empirischen Deliberationsforschung

**31. Mai 2016**

**Marius Meinhof** (Universität Bielefeld)

Mikrodispositive des Shopping und Diskurse über Moderne in China

**14. Juni 2016**

**Matthias Kirchen** (ADW Mainz)

Unbekannt/Offen. Zukunftshorizonte im Prager Frieden von 1635

**28. Juni 2016**

**Marc Jacobsen** (Universität Bonn)

Vom nationalen zum globalen Antisemitismus? Überlegungen zum Antisemitismus in der Weltgesellschaft

**19. Juli 2016**

**Martin Bemann** (Universität Freiburg)

„We are dealing with the world and not with Europe only“ Der Völkerbund, die Etablierung einer ‚Weltwirtschaftsstatistik‘ und die Frage der Globalisierung in den 1920er und 1930er Jahren

**26. Juli 2016**

**Simon Hecke** (FIW)

Die Delegitimierung des Imperiums. Sozialwissenschaften und der Niedergang des Imperiums als legitime Form politischer Organisation

**Kontakt**

Simon Hecke  
Forum Internationale Wissenschaft  
Heussallee 18-24, 53113 Bonn  
+49 228 / 73 - 62 977  
hecke@uni-bonn.de